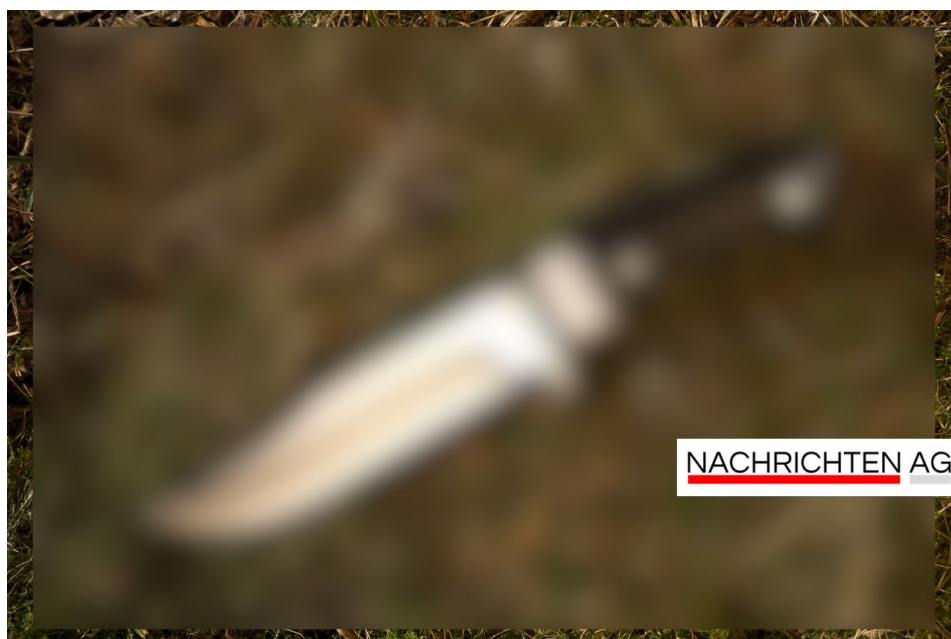


Fahndungserfolg im Rostocker Hafen: Drogen und Messer entdeckt!

Bundespolizei kontrolliert in Rostock einen 52-jährigen Mann mit Haftbefehl. Drogen und Waffe sichergestellt. Ermittlungen laufen.



Seehafen Rostock, Deutschland - Am Nachmittag des 19. Mai 2025 wurden im Seehafen Rostock die Bundespolizisten auf einen Kleintransporter aufmerksam, der gerade von einer Fähre aus Dänemark angekommen war. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass gegen den 52-jährigen griechischen Fahrer ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Berlin vorlag. Zudem gab es eine Fahndungsnotierung zur Vermögensabschöpfung.

Bei der Durchsuchung des Fahrzeugs übergab der Mann den Beamten eine Tüte mit einer kleinen Menge Betäubungsmitteln. In der Mittelkonsole entdeckten die Polizisten auch eine griffbereite Messerklinge. Nach der Zahlung von insgesamt 1334,50 Euro an offene Forderungen wurde der Fahrer

zusammen mit den Drogen an die Zolldirektion Stralsund übergeben. Die Ermittlungen wegen Verstößen gegen das Waffengesetz und das Betäubungsmittelgesetz wurden umgehend eingeleitet.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Waffenvergehen
Ursache	Verstoß gegen das Waffengesetz, Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
Ort	Seehafen Rostock, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1334

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de